



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Wolfgang Fackler, Petra Högl, Manfred Ländner, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Klaus Steiner, Manuel Westphal** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Anna Stolz, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/5229

Verwendung von Nachtzieltechnik

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf Bundesebene bei der anstehenden Novellierung des Waffengesetzes weiterhin darauf hinzuwirken, Voraussetzungen zu schaffen, dass die waffenrechtlichen Einschränkungen bei der Verwendung von Nachtsichttechnik (Verbot der Verbindung von für jedermann frei zu erwerbenden „Dual-Use“ Vor- oder Aufsatzgeräten mit der Zieloptik und Langwaffe einschließlich IR-Strahlern) und künstlichen Lichtquellen für die zulässige Jagd ausübung auf Schwarzwild entfallen. Somit soll der Jägerschaft auf Grundlage der fachlichen Entscheidung der unteren Jagdbehörde ein weiteres Hilfsmittel für die Bejagung von Schwarzwild zur Verfügung gestellt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident